Rec^d 11 Aug 1846 = Antwort
23 Jan 1847 = Antwort
Aug 1 August 1867

Euer Wohlgeboren

Durch Herrn Staatsrath Edelbaur und Martius von Ihrem Wunsche die Cuscuteen des Wiener Museums zu sehen in Kenntniss gesetzt, habe ich das Vergnügen Ihnen zu melden, dass ich mit Ausschluss der wenigen nordamerikanischen Arten, die unser Museum von Ihnen bestimmt durch Asa Gray erhielt, Alles was es von Cuscuteen besitzt, bereits an Edelbaur zur weiteren Übermittlung abgesandt. Es soll mich über freuen von Ihnen zu erfahren, in unserer Sammlung etwas Neues oder Interessantes gefunden zu haben. Unter die Cuscuteen Arten mag wohl eine Cassytha sich verirrt haben, ich liess sie aber ihrer näheren Untersuchung lieber dabei als weg.

Als Vorstand unseres Museums bin ich verpflichtet Sie mit den Modalitäten bekannt zu machen, unter welchen unsere Sammlungen ausgetauscht werden. Sie sind folgende:

1. Allsobaldige Empfangs-Bestätigung mit Beifügung der Arten- und Exemplar-Zahl, wie sich letztere bei durchgeführter Sendung ohne kritische Untersuchung herausstellt.
2. Baldige Rücksendung mit Beifügung der Bestimmungen und jedesmaliger Unterfertigung der Etiquette mit Ihrem Namen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

3. Die Original-Bestimmungen, die mögen nun richtig oder falsch sein sind unverändert beizubelassen. Ihre Bestimmungen, von bitte ich da, wo eine leere Etiquette auf dem Bogen geklebt ist, auf diese selbst zu schreiben, im entgegengesetzten Falle eine eigene beizulegen.

Sollte Ihnen schon neuere Arten, die zufällig in Ihre Hände vorhanden, ein Exemplar für Ihre Sammlung will, kommen sein, so steht es Ihnen frei eines zurückzubehalten; nur bitte ich dies durch ein beigelegtes Zettelchen mit der Signatur „retent." mir zu bemerken.

Sind sie im Stande meiner Sammlung fehlende Arten aus dieser Ordnung anzuschließen so bin ich Ihnen im Namen des Museums sehr zu Dank verpflichtet.

~~Für meine Sendung willkommen wären mir unter Anderen~~ Nord- u. Süd-Amerikas einige Arten: als Poa pectinata Michx, tenella Kunth, capillaris Michx, hirsuta Curtis, Franklinii C. A. Meyer. Die ersteren sind mir meiner monographischen Arbeit wegen höchst erwünscht, die letzteren des Vergleiches wegen mit nahe verwandten wenn nicht identischen Arten anderer Länder. Sind Ihnen Mittheilungen österreichischer Pflanzen ohne Wahl besonders Alpina, Ungarische, dann Aegyptiaca und Syriaca, Original Liebersche aus Mauritius, Cap, Senegal, Creta gegen Mittheilung Ihrer gemachten Sammlungen, so kann ich sie in vorhinein versichern, daß ich mein möglichstes thun werde sie zufrieden zu stellen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Ich wollte meinen Dank ein solches Ansinnen, besonders wenn die Wahl dies zu Lenden mir dem Empfänger bester Theile überlassen bleibt, sich leicht bewerkstelligen lässt, und mit dem mindesten Zeitverluste geschehen kan. – Ich ersuche ergebenst mir auch zu erfahren, auf welchen Wege ich Ihnen in der Zukunft schriftliche Mittheilungen und Sendungen ohne unnöthiger Vermehrung der Transport Kosten zu machen im Stande sein könnte.

Mich Ihrer freundlichen Gesinnungen bestens empfehlend habe ich die Ehre zu verbleiben

Euer Wohlgeboren

ganz ergebenster

Dr. Fenzl

Custos am K. K. Hofnaturalien-Cabinete

zu Wien – Österreich.

D. 24/6 846.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Wien

S. Wohlgeborn

Herrn Herrn Dr. Engelmann

F. F.

zu

St. Louis

Missouri.

N. Amerika.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

Fenzl

cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Fenzl, E.
1846, June 24th
Vienna, Austria

TRANSLATION

Dear Sir,

Having been informed by State Council Ledebourh and Martius of your desire to see the Cuscuta in the Vienna Museum, I have the pleasure of informing you that I, with the exception of a few North American moss species determined by Asa Gray which the Museum received, have sent everything of Cuscuta to Ledebour to be forwarded to you. I should be happy to learn from you that you found something new or interesting in our collection.

As chairman of the museum, it is my duty to explain to you the formalities which our Museum requires to be filled for loans sent out. They are the following:

1. Immediate notice of receipt with a list of the number of species and specimens.

2. The collection must be returned as soon as possible with a list of the determination and signed labels by you.

3. The original determinations, may they be false or correct, must remain just as they are. Please write your determination on the empty label pasted on the sheet and should there be no such label, please enclose your own.

Should there be duplicates in our collection and should you wish to have such specimens in your collection, you have our permission to retain one; just inform us to this effect. Should you be able to add anything which is missing in our order, I should be very much obliged in my as well as in the name of the Museum. For myself, I should welcome apart from Alsine from North and South America, some grasses: Poa pectinacea Michx., tenella Pursh., capillaris Michx., hirsuta Pursh., Frankii C. A. Meyer. The first ones would be very welcome for my monograph, the latter for a comparison with the related if not identical species of other countries. Should you be interested in Austrian plants, especially alpinas, Hungarian, Egypt-Asian and Syria, from the Cape, Mauritius, Senegal, Crete in exchange for plants of your collection, I should try my best to satisfy you.

I should think, especially if the selection of what to send is left to the sender, that such an exchange would be welcome and could be done with the least loss of time. I should also like to know the best way to send you in the future information and shipments without great expense.

I have the honor to remain,

Yours respectfully,

Prof. Dr. E. Fenzl
Curator of the K.K. Hofnaturalien Cabinet
at Vienna, Austria

June 24, 1846

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Ver - Xbr 29 Aug (Ausgang prüfen)
Ang Zukf. 13 Dec

Euer Wohlgeboren

Auf den Befehl des Herzogs und
Landesherrn allen Gehorsam die Ehre zu thun
bezeuge Ihnen hiermit, daß unser Herr
Prinzessin, Ihre Durchlaucht zu Altenburg
gekommen, Ihnen sich hier auf einige Tage
Ihr Lieben Besuchen Ihnen 8 Tage zu
verweilen. Ob Sie mich selber
persönlich kennen weiß ich Ihnen wohl kaum
zu sagen. Namentlich Ihnen ich Ihnen wohl
sich auch die Ihnen Ihnen Ihnen,
Ihnen gnädigst in Ihren Ihnen zu
kommen. Ihnen Ihnen sind Ihnen mir
gern Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
warten, allein Ihnen Ihnen Ihnen sich
Ihnen Ihnen nach Ihnen zu Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen. Ihnen Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen

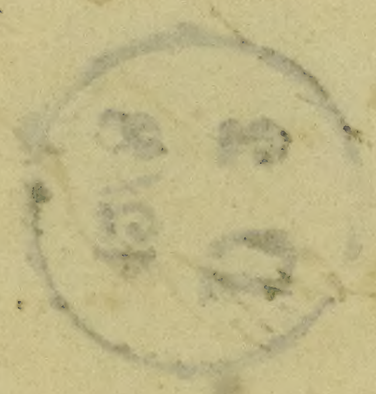
wird wohl bald, etwa Ende nächst den
Anfang September, so sich mein meiner
Eltern Ihre Römer Bekanntschaft
mit meiner Familie zu Ende am 5. Sept
erneuern zu Pest einladen werde.
Die Persischen Fonds einiges Lob Lage
haben sich diesen Tage sehr Freund
A. Braun über englischen Gegenstand
verbreitet und Tage Ihnen Besuch
einzelnen schriftlichen Stand.
Allen Ihren Lesern Kenntnis sich
auch Ihr Fortschritte in Wien.
Mit allen
Lust Gesellschaft und Englisch.

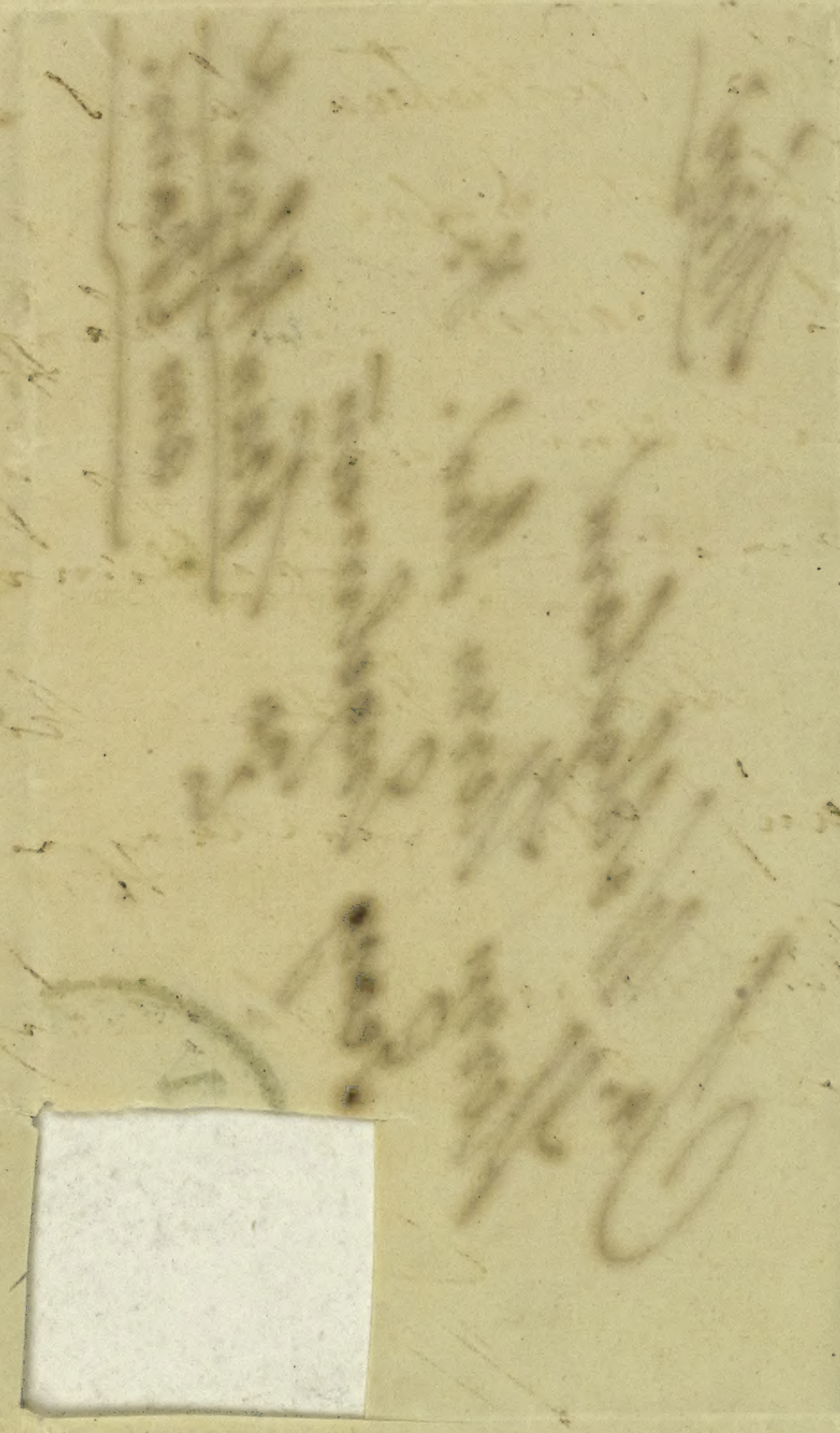
Ganz ergebenst

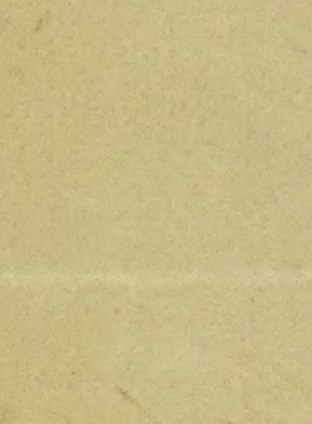
B. Ed. Fenzl

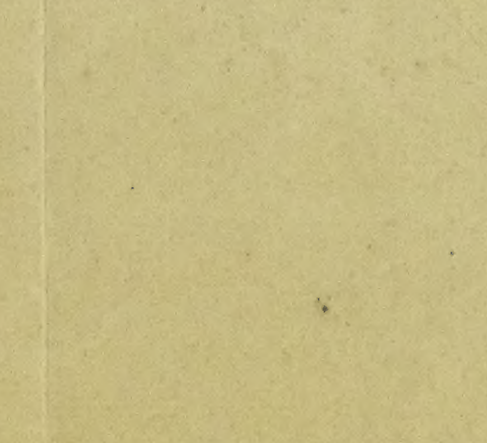
Wien d. 9. Aug. 854.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN









0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Dr. Wislizenus

Herrn Herm. Muhlenbrink

Herrn Georg Engelmann

zu

St. Louis

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Fenzl, E.
1857, August 9
Vienna, Austria.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

TRANSLATION

Dear Sir:

After the end of the school year and having finished all business which had accumulated during the last months, I can finally answer your kind letter of July 8th. I hardly have to say how happy I was to receive it, especially since I am now certain to make your personal acquaintance in Vienna. I was told of your coming by many people, but I only learned from your letter that your coming to Vienna is a certainty. You will not regret to see our beautiful Austria. Come as soon as possible, but, please, not before September since I will not return before September 5th after a trip with my family to Upper Austria.

About everything else we can talk after your arrival in Vienna.

Respectfully and cordially yours,

Ed. Fenzl

Vienna, 9 August 1857.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Neue Reg. Sch. 22
Mittel Stamm

Herr Wahlgehausen

Durch meine Ihnen bekannt Schwester
Maria v. S. Ab., welche mir die an-
genehme Gewißheit brachte, daß Sie
beabsichtigt hier mehre Tage zu bleiben,
erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzu-
fragen, ob Sie Lust haben, einen
Spaziergang in den Wald zu machen,
wo ich Ihnen einige Pflanzen, welche
Sie vielleicht noch nicht kennen, zeigen
könnte. Sollten Sie
diesen Wunsch haben, so bitte ich
Sie gefälligst Ihre Antwort
durch Ueberbringer dieses gefälligst
zu Ihnen gelangen zu lassen, damit
ich dann meine nöthigen Anstalten
zu Ihrer Bequemlichkeit treffen kann.
Ich bin
Ihr
ergebener
Diener

Rund Kreis, zwei goldene Lorbeer und
drei goldene Kreuz. Das alles macht
sich schon auf dem ersten Blick sehr
schön und sehr ansehnlich. Auf
diesem sieht sollte die Ehre Stiftung folgen
folgen sollten, wenn sich diese zwei
zwei Ehren-Zeichen vorfinden sollen. An
den Ehrenhof sind nicht die Gesuche
Ehren nicht anders vorfinden.

Alles an Munition sonst sich schon
Die Ehren-Zeichen, wenn wenn
gehen

Jetzt angehängt

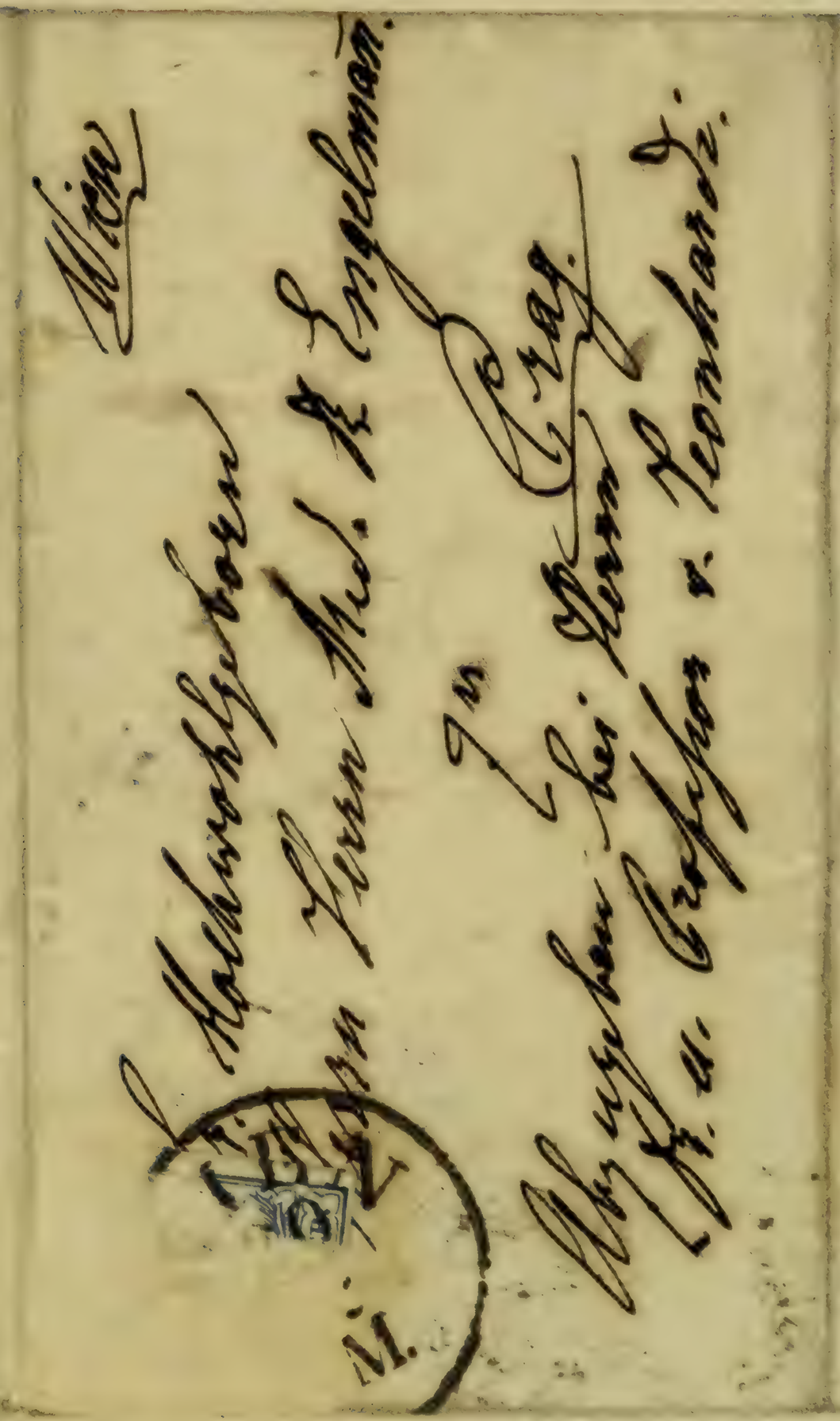
Fr. Feldt

F. 20/12 57.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Fenzl, E.
1857, December 20, 1857
Vienna, Austria

TRANSLATION

Dear Sir,

I am rushing to answer your kind letter of the 12th of this month which assured me of seeing you here.

As you wished, I immediately made inquiries about the prices charged by the inns in the vicinity of our Garden, but because of the scarcity of quarters available didn't find anything. However, in the suburb of Wieden I can recommend three honest inns: one Stadt Triest, Zum goldenen Lamm and Zum goldenen Kreuz. Of all three, I recommend the first one most. Should you not be able to get rooms there, I should recommend "Zum goldenen Lamm". All three inns are not more than 300 steps away from each other.

Everybody at the Museum is looking forward to meeting you, most of all.

Yours respectfully
Dr. E. Fenzl.

December 20, 1857

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Die Unterzeichneten beehren sich
ihren Freunden und Bekannten die
Verlobung ihrer Tochter Hermine
mit Herrn Dr Gustav Tschermak

anzuzeigen.

Wien 1. Oktober 1866.

Professor Dr Eduard Fenzl
Josephine Fenzl.

Brief folgt - ccach

H. Engel & Sohn Wien Weihburgerl

cm
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Fenzl, E.
1866, October 1
Vienna, Austria

TRANSLATION

The undersigned have the honor to announce to
their friends and acquaintances the engagement
of their daughter Hermine to Dr. Gustav Tschermak.

Vienna, 1st of October 1866

Professor Dr. Eduard Fenzl
Josephine Fenzl.

Letter follows, yours, Fenzl.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Nov 28

Fenzl

Wien d. 1. Nov. 58.

Theuerster Freund

Ich weiß nicht ob Du je einen
meiner Briefe, worin ich an
Dich fast monatlich geschäftlichen
Inhaltes in Wien ersuchte,
erhalten haben. Ich will wohl
hoffen, weil Du mir sonst
so manches wohlthätige Beweis
gliedes, das mir nicht gleich
fiel, daß Du mir in einer
wahrhaft freundschaftlichen Andeu-
tung in Deinem Briefe bemerkt
haben würdest. Indessen haben Dir
aber wie Bemerkt, ob Du einen
Reisenden erhalten haben, den
einem Herrn Hügel (Aufschrift
Fenzl) Empfehlungsbrief an Dich
gewidmet haben wird, der mir
wesentlich gefällig, da

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

ein blaustes bläßes um Ld. Lacci stand.
Es wäre mir sehr angenehm mir etwas
ab Natur Farbe anzeigte. Fest kon-
nte ich, daß ich vorzüglich einige
6-8 Monate Zeit haben, ein Gärtchen
Pflanzen hier Flora, aber ohne
einen bezeichneten Pflanzen.
Manchen hier Lust wenn als gemeinen
Pflanzen gehabt haben Ti-
wolle Pflanz erhalten. Ich Pflanzen
haben 14. Mary d. J. und den Vorschlag
hier Carten-Pflanzen zu Raumann
Pflanz mir Pflanz zu pflanzen.
Raumann ist manchmal der einzige
gute Carten-Lichter und daß
Pflanz sagen, als hier ausgenommen
die Pflanz ihr mitgetheilt. zu
haben ist und langzeitig gedacht.
Der Verein gesandten Pflanz bis zu
ein einfachen Exemplaren, aber-
weist hauptsächlich Carten
Pflanz sind ihr rauf und zu alle
seine Exemplare hier Mannellen's
Carbat

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

eingegangen; Sz. Szilassi M. hannte,
was ich mich bemühen habe, für
die Pflanzen Südmährens auf das
wärmste für die neue Professur
Skerlan einzutreten, bittet die inländi-
schen und die Damen Herrn M. Karben
sich zu gütigen Beiträgen. Röhren für
Sz./D./ so wie Turnin Carl Baumann
soll bar sein.

Von den Cirsien-Formen, welche sich
hier vorfinden, haben Herr Dr. Kerner
und Prof. Heinricher Exemplare
erhalten. Herr Dr. Kerner übersandte
ein reichliches Material, wofür die-
selben Dank sagen. Die Pflanzen
auf Serpentin- oder Kalk sind
vorherrschend ganz niedrig, nicht nur
weil die ent Raum beengenden
Ast- u. Laubsorgen darin
die Blütenköpfe förmlich
zu

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

in einem Garten übergegangen ist
wünsche, so bitte mein Manuskript des Autors
aus Original-Tannen oder Bäumen
so Holzwurmfrei ist, abschaben
gelb anstreichen den Verbrauch und
Kisten einbrennen Gattungen. Was
Sie davon brauchen an Pflanzen zu
wollen, erbitte Rückbericht angenommen.
Holtsmann empfehlen Landschaft
unser aussen Freund A. Braun
und die Ehrenbreitstein gezüchtig dem
den Karl Mettenius' vielleicht, wissen
Sie wohl blau. Ich brauch die mag
den Kranzen Gärten erstaunend unseres
Reise mag Amsterdam und fand
mich so bitte ihn so einsehen und
wollauf zu finden. Accurat,
aussen Freund! Empfehlung der
Kisten Ostern, welche die Liebig
die Rang ingenieurt Chlorka
in gang Landschaft und bei
mich gefunden hat. Bei einem
Besuch bei Mettenius fand sich

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

einen mir bisher unbekannt gebliebenen Herrn Dr. Wittstein aus Nürnberg mit Ihrem Namen als Autor, recensiren und mir Gelegenheit geben mich über Ihr Chagrin. Können Sie mir nicht Ihre Litteratur-Angaben senden? Ich bin sehr neugierig, was Ihnen Schlechtes über Chagrin bekannt geworden ist. Auch möchten Sie mir gefälligst Ihre Ansicht über Ihre Gattungen Cedrela, Swietenia und Carapa mittheilen. Ich habe Ihnen bereits geschrieben, dass ich Ihre Gattungen Cedrela und Carapa nicht anerkenne, dass ich aber Swietenia für eine gute Gattung halte. Ich bitte Sie mir recht bald Ihre Ansicht über diese Gattungen mitzutheilen. Ich werde dann meine Ansicht über dieselben veröffentlichen. Ich bitte Sie mir auch gefälligst Ihre Ansicht über Ihre Gattung Cedrela mittheilen zu wollen. Ich habe Ihnen bereits geschrieben, dass ich Ihre Gattung Cedrela

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

mich ein Gott für uns Landschaft öffne,
wie sie in meinen wachsenden Aufgaben in
Deutschland, wünschen so vor mir.
Allerdings ist Land in Fülle, wahrlos in
höchsten Grade und verhältnismäßig über
die Bevölkerung, daß der Preis der
Arbeit fabelhaft gestiegen Arbeitskraft und
Löhne sich schon an die großen Industrien
mehr entwickeln in Illinois und Kan-
sas ungeheuer politisch und nationalö-
konomisch. Viele, die mein Freund
Heinrich, die Erfahrung Ihr Vaterland
verlassen, um Ihnen Ihren Kindern
das Leben zu erhalten!

In meinem Fall handelt sich
es um Existenz. Da meine ältesten
Kinder nach Verjährung Jahre alt
werden. Meine Schwiegersohn ist ein
tüchtiger junger Arzt und 30 Jahre

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

Jovan. ... Stellas auf Ihr liebes Gebet
als Custos-Adjunct am hiesigen
Mineralien-Cabinet, als treuen
Pflegesohn, als Docent an der Akademie,
ist Ihr Gebet und praktisch und
praktisch die wahren Charakter. Es
dürfte Ihnen an der beiden jungen
Cousinen ein glücklich und gesundes
in beschiedenen Verhältnissen zu
leben. Der Friede gebe unsern lieben
Bruder. Sie bestätigen sie in diesen
Herzen Jesu.

Und nun leben Sie wohl,
Herr Ihr, wenn Sie,
Lust und Zeit haben, wie Ihr
allen ergangen ist und, ihr
Glückwünsche Sie in Ihr Gebet
und alles Gute und Gesundheit
der Familie meinen
herzlichen Gruß

Ihr

alter treuer
Asa Gray

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Fenzl, E.
1866, November 1st
Vienna, Austria.

TRANSLATION

Dear Friend, VIenna, November 1, 1866

I don't know whether you have received any of the letters I wrote you after our meeting in Vienna. I hope so, since in the meantime you have given me proof of your friendship which makes me believe that you keep a friendly memory of me in your heart. However, you never told me directly whether you received my letter. It is possible that a letter which I sent you shortly after the outbreak of your civil war did not reach you, that may be it, but also that two more of my letters might be lost by the negligence of my servant. It contained the sad long story of the loss of my last son who liked your George so much, he always talked about visiting you in America. I don't know whether I mentioned that in another letter too.

According to my figuring, a second letter must have reached you in America when the war between the south and the north was at its peak around St. Louis. I should be so happy to be sure whether this one reached you. I almost believe so, since about 6-8 months later I received a small package of seeds from you; however, without any letter. My letter written more than one year ago certainly must have arrived. Your letter written on March 14th which was enclosed with the cactus seeds package sent to Baumann makes me think so. Baumann is still an eager cactus grower and asked me to tell you that everything you previously sent him is still alive and growing splendidly. Your Cereus giganteus looks well among our specimens, but grows extremely slow. On the other hand, all his Mammillaria specimens died which included M. barbata, if I heard right. He asked me to thank you very much for the new delivery and also begs you to send him more seeds of M. barbata etc. If you could do this, my Carl Baumann will be besides himself for joy.

I would be very much obliged to you if you would send me seeds of the very ordinary plants growing around St. Louis for our Garden. I won't even limit myself to the aster and Solidago seeds. After looking over our Garden recently, I am more than convinced that these species need to be seeded again, the same applies to verbena and many other species. Anything which is easy for you to obtain and to send to me would be accepted here most gratefully.

You probably already know the irreplaceable loss science suffered by the death of our poor friend Braun and also by the death of Mettenius. I talked to Braun last year during my trip to Amsterdam and was so happy to find him well and in good spirits. Poor, poor friend!....When I visited Mettenius, I found an up to now unknown Flora of the southern states from recent times. Unfortunately, I forgot to write down the name

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

of the author and I only darkly remember the name Chapman. Could you help me to get me on the right track° I did not find him in our literature announcements or may be I overlooked him.

And now tell me how you and your dear wife and George are. My whole household asks you to let us hear from you again. I also hope that you are not much involved in this terrible civil war on both sides. We know ourselves how these things are. The future of Austria will change certainly with the help of all these liberal men. As a man of science, I only see a possible cure for us German-Austrians which would mean to be included into Germany, whoever might rule. The core of the country is rotten, lawless to the highest degree and the feelings for the government are bitter and the hate of all Prussia is heightened by the war. ... If I could only pack up, I would leave my beloved Austria rather today than tomorrow. However, enough of this.

Everybody in my house is busy now since my oldest daughter is going to be married after New Year. My son-in-law is a very nice young man, hardly thirty years old, of medium height and apart from his salary which he receives from his position as curator of the mineral collection, he also has some income from private lectures at the University and he has a very honest character. The two young people are happy and satisfied to live in modest circumstances. May the heaven give his blessing. They will need it in these difficult times.

And now fare well, write to me when you feel like it and tell me how you all fared in the meantime. I embrace you with all my heart and please accept the greetings of my entire household,

Your friend

E. Fenzl.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Ao° April 13
Mai IX 1873

Wien d. 24. März 873

Innigstens Freund!

Freudig überrascht von Ihrem Briefe, den ich unerwartet, & für Ihre Arbeit, Ihren Muth & Ihren Eifer meinen Dank aussprechen, / den innigsten, bewegten als Ihr Mensch & Freund, / bin ich Ihnen auf Ihren schönen Brief. Ihre Sie mir zurück gesandt haben. Ihr vollkommener Beweis, der mir einen gründlich Fachkenntnisse für mein Talent Ihrer Persönlichkeit gibt, bleibt mir Ihnen / Ihnen zu danken, / Ihnen zu bitten. Aber so gerne ich einen, wo man etwas beurtheilt, wo man über Ihre Arbeit hören will, hören will. Ihr Urtheil über Ihre Arbeit, Ihre Arbeit, Ihre Arbeit,

Ihr Brief hat mich sehr gefreut, da ich
nicht wußte, ob Sie noch in Berlin
seien oder nicht. Ich habe mich
gewundert, daß Sie Ihre Reise
nicht angetreten haben, da Sie
doch Ihre Abreise bestimmt
angekündigt hatten. Ich
bin nun froh, daß Sie noch
da sind, und hoffe, daß Sie
mir noch einige Tage
Zeit lassen werden, um
Ihnen meine Ansichten
über Ihre Arbeit
mündlich mitzutheilen.
Ich wünsche wohl wie
Ihnen Ihre Arbeit
gelingen möge, und
hoffe, daß Sie
bald
Doctor sein werden.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

bei Ihnen wissen muß, daß mir
Sie in allen wichtigen Angelegenheiten stets
eine sichere Stütze sein werden. Ich
werde mir erlauben, Ihnen, sobald
ich Berlin verlassen habe, meine Adresse
zu geben. Bis in Leipzig möchte
ich Sie bitten, mir noch in Ihre Lage
Einsicht zu gewähren, damit ich
Ihnen Vorschläge machen kann,
die Ihnen genehm sind. Ich habe
Ihnen Ihre Anfrage noch nicht
ganz beantwortet, weil ich
in Berlin manches mit Ihnen zu
besprechen wünsche. Ich
bitte Sie, mir
einen Brief
nach Leipzig
zu senden.
Auf baldiges
Wiedersehen
Ihr
ganz ergebener
Schleiden
Ihre Frau
Gemahlin
bitte ich
mich ihr
bestens
zu empfehlen!

Auf baldiges schönes Wetter hoffe ich
ganz gut, aber ein Tanzen wird mir
bald in meinem Zimmer vergehen!

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Du meinen zweiten Besuch abstatte-
test, und Dich in Deinem Zorne
Crosse, Weiß konnen und mög-
lichst. Ich hoffe mög-
lich. Gedanken, was Du mir sagen
wirst, in Wien bleiben.
Ich habe jetzt wegen der Weltausstellung
in nächster Zeit viel Conferenz-Mit-
glied alle Hände voll Arbeit und
habe viel Augen und Ohren zu
thun, auf Deine Freundschaft an
meinem guten Humor sind. Ich
bleibe und klage, mich wie auch Dich
zu meinem Geburtstag nur wenig.
mich kommen, wenn Du Zeit gelingst.
Ihre Grecia - Tanten, für die ich
Ihnen bestens danke, kommen Sie.
nicht. Ihnen mich schicken nur nicht so
sehr, wie die Lorenzia und die Isla-
garcia, die ich zum halb. Jahr. Ende.
Lehrer und gründlich das Lachen.
Lachen wieder in Ihnen Lachen.
und zum Lachen; Lehrer - Ch's
sind zum kommen. Einig ohne Lachen

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

[illegible] die Pflanzen 9-5 Zoll lang
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Sie, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 870-71
[illegible] ein Exemplar [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Dr Asa Gray's Reise durch d. N. Amerik. Staaten
Californien erhalten, die Buchhandl.
hier Collectionen verspricht, wenn
wir sie in Verbindung bleiben
zu Tausch. Auf jeden Fall wünschte
wünschte sie sogenannte hiesige
Pflanzen. Sie wollten also mit
diesen Herren Rücksprache nehmen.

Mit den freundlichsten Grüßen
verbleibt ganz ergebenst Ihr
und Ihrer Familie
Gumalin

F.

Ihr
F. Lincecum

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN HERBARIUM

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Fenzl, E.
1872, March 24th
Vienna, Austria

TRANSLATION

Vienna, March 24, 1872

Dear Friend,

Finally I hear from him, the ungrateful, negligent man, as you may rightfully say! It is now three months that I owe you an answer to your letter. If you should be angry you are quite right, since there is no real excuse for such negligence. I can do nothing than to ask you to forgive me. But this is the way things go when you postpone doing something that one should have done right away. Please forgive this godless man and give him absolution for his sins.

Your son is well and he became the darling of all of us when he set foot in this house. We only regret not seeing enough of him since his studies won't allow him to stay with us more than every 14 days. His diligence and application to the matter is indeed above all praise. It is enough to say that because of all his work he did not even have time to go sightseeing in Vienna, to say nothing about going into the surroundings. Now he is thinking of leaving Vienna and going to Berlin to finish his studies.

I well realize how much father and mother would like to see the young doctor back home as soon as possible, but I should like to ask you to let him have some holiday after his studies which he might well need. Now, he should become acquainted with the people and the country since heaven knows if he will have time later on to see Europe. I told him seriously to return to Vienna after his stay in Berlin comes to an end, and to see the mountains, make a trip to Hungary and Constantinople and to return via Greece. We should all like to see him again before his return home. Please recommend this to him!

We two old people are rather well, but our house will soon feel lonely since my second daughter Adelinda will marry Prof. Weiss end of July and leave us. It is a comfort to us that both our daughters are living in Vienna.

Because of the world's fair next year I have hands full since I am on the Committee, and have plenty of troubles and nuisances to endure, which, however, does not affect my sense of humor. I am working hard because I love my country and hope that everything will turn out well.

Your Yucca seeds, for which I thank you very much, are already germinating..... Also the Portulacaceae are doing well, but do not grow any more. I am grateful for all shipments of seeds and with that the American seeds would grow as well here as those from Holland.

Do you know of anybody who has plant collections of Northwest American or Californian

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

plants with whom I could get into contact? It is easier to get plants from almost any corner of this earth than from those parts in North America.

With best greetings from all my household and especially to your dear wife.

I am your old friend

E. Fenzl

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN